

Berufsprofil:

Zahnarzt als Frauenberuf

Die Zahnärzte in Deutschland haben Nachwuchssorgen. Der Beruf sei für junge Mediziner lange nicht mehr so

attraktiv wie früher, sagten Vertreter der Zahnärzteschaft auf dem Deutschen Zahnärztetag in Frankfurt am

Main. Immer weniger nähmen das unternehmerische Risiko auf sich, eine Praxis zu gründen; sie hätten zudem den Anspruch, mehr Zeit für Familie und Freizeit zu haben. Demgegenüber gibt es in Deutschland, aus Sicht der Zahnärzte, zu viele Zahntechniker. „Es ist immer weniger Zahnersatz nötig“, sagte der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Peter Engel, „aber auf jeden Zahnarzt kommt ein Zahntechniker.“ Es gebe ganz eindeutig „ein Unverhältnis zwischen Bedarf und Angebot“. Gleichzeitig beobachteten die Zahnärzte eine deutliche „Feminisierung“ des Berufes: „Bald werden wir 70 Prozent Zahnärztinnen haben“, sagte Dr. Wolfgang Eßer, Chef der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung.



Quelle: dpa/ZWP online

Frisch vom MEZGER





Bulk Fill

Seitenzahnfüllung leicht gemacht

Einfachheit, die begeistert. Mit Filtek™ Bulk Fill von 3M ESPE.

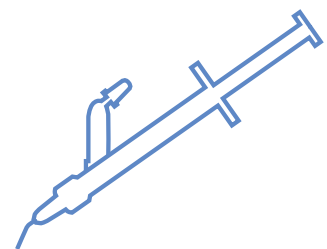
NEU! Filtek Bulk Fill für eine schnelle und einfache Anwendung mit optimierten Materialeigenschaften.

- Bulk Fill-Technik bis zu einer Schichtstärke von 4 mm möglich
- Fließfähige Viskosität für eine gleichmäßige Adaption an die Kavitätenwände
- Bis zu 50 % höhere Druckfestigkeit im Vergleich zu anderen Bulk Fill-Materialien
- Erhältlich in 4 Farben: A1, A2, A3 und Universal

3M ESPE. Qualität, die begeistert.

www.3MESPE.de/FiltekBulkFill

NEU!



Filtek™
Bulk Fill

Flowable Composite



3M ESPE

Rechnungen 2010 prüfen:

Praxen und Laboren droht Zahlungsausfall

Das Jahresende naht, und mit ihm droht das Aus für viele Forderungen von Praxen und Laboren gegenüber säumigen Privat- oder Selbstzahlerpatienten. Denn Ansprüche können grundsätzlich nur drei Jahre rückwirkend geltend gemacht werden. Das bedeutet: Offene Rechnungen aus dem Jahr 2010 drohen zu verfallen; Mediziner und Labore riskieren, auf ihren Forderungen sitzen zu bleiben. Das können sie vermeiden, indem sie ihre

Buchhaltung umgehend auf offene Rechnungen aus dem Jahr 2010 hin überprüfen und diese noch 2013 ins Inkasso geben.

Helmut Schlotmann, Geschäftsführer von Medizininkasso, der Fach-Inkassostelle für Medizinberufe und Kliniken, erläutert den Grund: „Vom 1. Januar 2014 an können Patienten bei unbezahlten 2010er-Rechnungen die Einrede der Verjährung vorbringen.“ Das Fach-Inkassobüro mit Sitz in Offen-

bach unterstützt Praxen seit vielen Jahren, der Verjährungsfalle zu entgehen. Etwa, indem Teilzahlungen erwirkt, Klage erhoben oder das gerichtliche Mahnverfahren gegen den Schuldner eingeleitet wird. Diese Möglichkeiten stoppen die Verjährung.

Medizininkasso
Schlotmann & Sterz GmbH
Tel.: 069 750887-0
www.medizininkasso.de

Facebook:

Bei Bildern und Filmen unbedingt Quelle angeben

Über Facebook werden täglich Millionen von Bildern, Fotos und Filmen verbreitet. Beiträge mit Fotos/Film bekommen nachweislich mehr Aufmerksamkeit und haben eine höhere Interaktionsrate, d.h. sie werden häufiger geliked, kommentiert und/oder geteilt. Beim Posten



von nicht eigenem Bildmaterial ist jedoch einiges zu beachten. Bilder und Filme unterliegen dem Urheberrecht, deshalb muss stets die Quelle sowie der Urheber (Fotograf, Illustrator etc.) des verwendeten Materials angegeben werden. Ansonsten können zum Teil erhebliche Geldstrafen drohen. Und falls für Facebook

Bilder über Online-Stock-Bildarchive wie z.B. fotolia.com eingekauft werden, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Lizenz die Nutzung in sozialen Netzwerken beinhaltet. Weitere Hinweise und Tipps zur Handhabung und Nutzung von Facebook sind auf www.zwp-online.info unter der Rubrik „Facebook-Tipps für Zahnarztpraxen“ erhältlich.

Quelle: ZWP online, Autoren: Prof. Dr. Thomas Sander, Christoph Boche

Praxisgebühr:

Nach Abschaffung Zahnarztbesuche im Anstieg



Sie sollte Patienten vor unnötigen Gängen zum Arzt abhalten – aber brachte viel Verdross: die Praxisgebühr. Zum Jahresbeginn 2013 wurde sie abgeschafft. Nun liegen erste Daten über

Vorjahreszeitraum. Das geht aus Zahlen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) hervor, die der Deutschen Presse-Agentur in Berlin vorliegen. Versicherte mussten zwischen

Auswirkungen vor: Nach Wegfall der Praxisgebühr gehen die Deutschen wieder öfter zum Zahnarzt. Die Zahl der Behandlungsfälle stieg im ersten Quartal 2013 gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,6 Prozent auf rund 20,7 Millionen. Im zweiten Quartal zählten die Zahnärzte sogar 21,8 Millionen Patienten – 5,8 Prozent mehr als im

2004 und Ende 2012 die Zehn-Euro-Gebühr bei Arzt-, Zahnarzt- oder Psychotherapeutenbesuchen einmalig für das jeweilige Quartal zahlen. Wegen der guten Finanzlage der Kassen kippte die schwarz-gelbe Koalition die Gebühr. Insgesamt gab es in den vergangenen Jahren im Schnitt etwa 85 Millionen Behandlungsfälle beim Zahnarzt jährlich, wobei mehrere Besuche eines Patienten in verschiedenen Quartalen mehrmals gezahlt sind. Die Chancen auf lebenslange und lückenlose Prävention seien, so KZBV-Vorsitzender Jürgen Fedderwitz, mit Wegfall der Praxisgebühr wieder gestiegen.

Quelle: dpa, ZWP online

XIOS XG Select und Supreme

SOFORT ZUR KLAREN DIAGNOSE.

So funktioniert Intraoralröntgen heute: Mit den XIOS XG Supreme Sensoren kommen Sie dank brillanter HD Bildqualität und dynamischen Schärfelegler sofort zu einer klaren Diagnose. Der einfache Kabelwechsel sorgt für hohe Wirtschaftlichkeit. Mit der WiFi-Option arbeiten Sie besonders einfach und sicher – ohne die Gefahr, ein Kabel zu beschädigen. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**

XIOS XG Select

XIOS XG Supreme

sirona.

**GROSSE
UMTAUSCHAKTION
MIT BIS ZU
8.700 €
PREISVORTEIL!**

Tauschen Sie Ihren alten Intraoralsensor oder Speicherfolienscanner – egal welches Fabrikat – gegen die neuen XIOS XG Sensoren und sichern Sie sich beste Bildqualität zum attraktiven Preis.*



QR Code scannen
& mehr erfahren.

* Sirona Aktionspreise zuzüglich gesetzliche MwSt. Gültig in Deutschland, Österreich und BeNeLux für Bestellungen bis 31.12.2013. Aktion zu beziehen über den Sirona Fachhandel.